





D. 377 (W)

18. 6. 1733



La. n. n. w.  
Dieser Catechismus  
als ein altes  
vans ist  
für die  
eigenen  
Forderungen  
L. n. n. w.  
Königliche  
Tribunals  
April 1729



## Vorrede.

Es hat Got der Heilige geyst im xix. auch im lxxxv. psalmen von der zeite des Newen testaments klerlich weys<sup>s</sup> sagen lassen / Das die prediget des heyligen Euangelions außgehen würde im alle welt / Vnd das im allen sprach<sup>n</sup> vnd gesungen solt gepredigt werden / Vnd die leütte bey allerley nation / dadurch zu gottes erkentnis kommen / Vnd also ist auch verkündigt von Christo / das alle welt ihn preysen / vnd ihm im seynem Reiche dienen solte. Welche grosse treffliche gnade anfenglich vñ der Aposteln zeite / durch vnd durch manigfeldig gangen / Vnd auch nu im diesen letzten zeiten vns in Preussen / aus lauter / blosser götlicher barmhertzigkeit / reichlich widerfahren ist / dafür wyr alle / billich mit allem fleys vnd rechtem ernst / gote danckbar sein / vnd allenthalben dienen sollen / vnd seyne ehre helffen fördern vnd fortsetzen. Derwegen auch dieser alte vnd gemeyn Catechismus ist im vndeütscher Preussischer sprach / wie die vff Samland / sonderlich am rechten preussischen orth vnd strich gebreuchlich / aus S. D. vnser gnedigsten herrn beuelch in druck verordnet. Damit die pfarhern vnd Seelsorger auffm lande / denselbig<sup>n</sup> alle Sontage von der Cantzel / von wort zu wort / one Tolcken / selbs ablesen / vnd dem vndeütschen preussischem volcke / in derselbig<sup>n</sup> sprache / mit fleys fürsprechen sollen / Das also die pfarrer selbs mögen bede sungen vnd alten im gebet vnd andern stücken des Catechismi / zu gelegner zeite : wie es die kirchen ordnung vnd S. D. beuelch mitbringt / verhören / Vnd können also auch im krankheiten hiemit den leütten im diesem stück tröstlich sein. Vnd ob wol die pfarhern derselbig<sup>n</sup> sprache nicht kändig / können sie doch von ihrem eygnen gesind daheim / wenn sie das vater vnser sprechen denselbig<sup>e</sup> preussischen accent / vnd die pronunciation / so viel den Catechismus be-

2

trifft / wol mercken vnd leyhelich fassen. Solchs aber alles / wird durch götliche hülf vnd gnad / vngesweyfelt nutz vnd fruchte schaffen / Dazu verleyhe Gott der Vater vnsern lieben herrn Jesu Christi seynen seggen. Amen.

Es ist auch zu mercken / Wiewol die preussen vff Latangen / etliche wort im Vater vnser / verkürzen vnd anders außsprechen / ist doch keyne sonderliche endering der wort / sondern nur das sie etliche syllaben contrahiren ader zusammen zyhen / vnd ist alleyn die pronunciation etwas anders / vnd kan doch leyhelich von allen teylen vernommen werden.

Dergleychen ist auch mit den Preussen vmb Welaw / die ihre accent etwas nach dem Littawischen lencken. Es ist aber derhalben von vnnöten / solche geringe endering / im druck am rande aussen anzuzeygen. Die Sudawen aber / wiewol ihre rede etwas nyderiger / wissen sich doch im diese preussische sprach : wie sie alhie im Catechismo gedruckt ist : auch wol zu schicken / vñ vernemen alle wort.

Wo aber ein wort bisweylen geendert wüdt / als zum Exempel / da die vff Latangen in der vierde bitt / des Vaters vnser / für das wort heütze / sagen Unser teglich brod gib vns diesen tag vnd alle tage. Item. Da die vff Samland / im anfang des Glaubens für das wort Altmächtigen schepffer / brauchen ein solchs wort preussisch welches heysst / der alles kan vnd weys. Solchs aber ist aus vngeschicklichkeit der Tolcken erstlich eingefüret / Die haben nicht fleys gethan / eygentliche wort dazu zu finden.

Vnd weyl solche eingemengte preussische wort / nicht so deütsch / eygentlich vnd volkommen außdrucken die art vnd den verstant der wort / was sie zu latein vnd deütsch bedäkten / lest mans billich alleyn bey dem rechten preussischen bleyben / wie es alhie gedruckt stehet.

Die Zehen gebot Gottes.

Das Erste.

Du solt nicht ander götter haben.

Das Ander.

Du solt den namen Gottes nicht  
ynnützlich führen.

Das Dritte.

Du solt den feiertag heiligen.

Das Vierde.

Du solt deinen vater vnd mutter  
ehren.

Das Fünfte.

Du solt nicht tödten.

Das Sechste.

Du solt nicht Ehebrechen.

Das Siebende.

Du solt nicht stelen.

Das Achte.

Du solt nicht falsch gezeügnis re-  
den wider deinen negsten.

3  
Staey dessempts Pallapsaey.

Pirmas.

Zhou ni tur kittans dei wans tur  
rettwey.

Anters.

Zhou ny tur schan emnen twaise  
Deiwas ny anterpinsquan menentwey

Tirts.

Zhou tur schan lanken an deinan  
swintintwey.

Retwerts.

Zhou tur twaian thawan bha mut-  
tin somonentwey.

Penckts.

Zhou ny tur gallintwey.

Wuschts.

Zhou ny tur pattiniskun lembtwey

Sepmas.

Zhou ny tur rancktwey.

Afinus.

Zhou ny tur falsch widdekaufnan  
waitiatun preiken twaien tawischen

Das Neinde.  
Du solt nicht begeren Deines neg/  
sten haws.

Das Zehende.  
Du solt nicht begeren Deines neg/  
sten weib \ knecht \ magt \ yibe  
oder alles was sein ist.

Der Glaube.  
**I**ch glewbe an Gott \ Vater  
almächtigen \ Schepffer himmels  
vnd der erden \ Vnd an Jesum  
Christum seinen eynigen Sohn vn  
sern Herren \ Der empfangen ist  
vom heiligen Geyst \ Geborn von  
Maria der jungkfrauen. Belit/  
ten vnder Pontio Pylato \ gecreuz/  
tziget \ gestorben vnd begraben.  
Nidergestigen zu der helle \ Am  
Dritten tag auferstanden von den

4  
Nerwints.  
Zhou ny tur pallapsitt wey twaisel  
tawischis byttan.

Dessints.  
Zhou ny tur pallapsitt wey twaisel  
tawischis gennan \ waikan \ merg/  
wan \ pecku \ ader katan assen asch.

Stas Dröffs.  
**A**s drowe an Deuan \ Zhawan  
wismosing \ kas ast taykowuns  
dangon bah semmin \ Bah an Je/  
sum Christu swaian ainan Sunun  
nusun rekian \ Kas patickors ast  
assastan swintan naseilen \ Bem/  
mons assastan jungkfrauen Adas/  
rian. Stenuns po Pontio Pylato  
scrifits \ aulawns bah encops. Sam  
may lesuns preipekollin \ Tirtin  
deinam att skiwuns assa gallans.

todten. Auffgefahren gen himmel.  
Sitzend zur rechten Gottes des  
almächtigen Vaters. Vondann  
er kommen wird zu richten die  
lebendigen vnd die todten.

Ich glaube an den heyligen Geyst  
Ein heylige Christliche kirche  
Die gemeyne der heyligen. Vor-  
gebung der sünden. Auferstehung  
des fleysches. Vnd ein ewiges  
leben. Amen.

Das Vater vnser.

**V**ater vnser der du bist im him-  
mel. Beheyliget werde dein na-  
me. Zukomme dein Reich.  
Deyn wille geschee auff erden als  
im himmel. Unser teglich

5  
Vusey gobuns andangon. Sinz  
dats preitickray Deiuas wisinos  
singis Thawas. Stwendau per-  
gubuns wirst preyleiginwey stans  
geiwans bha aulauwussens.

As drowe an swintan naseilen.  
Ainan swintan krixstianiskun kir-  
kin. Ainan perroniskon swintan.  
Et werpsannan grecon. At skisen-  
na menschon. Ba prabitscun gei-  
win. Amen.

Sta Thawe nuson.

**T**hawe nuson kas thu asse anz-  
dangon. Swintints wirst twais  
emmens. Pergeis twais laeims.  
Twais quaits audasseisin na sem-  
mey key audangon. Nusan deinis



brodt gib vns hewtte. Vnd  
verlaß vns vnser schulde \ als  
wir verlassen vnsern schuldis  
gern. Vnd nicht einfüre vns  
inn versuchunge. Sonder erlöse  
vns von dem ybel.

**A m e n.**

### Von der Tauffe.

Unser herr Christus sprach zu  
seynen jüngern \ Gehet hin in  
alle welt \ leret alle Heyden \  
vnd teuffet sie im namen des  
Vaters \ vnd des Sohns \ vnd  
des heyligen Geysts \ wer da gleü  
bet vnd getaufft wird \ der wird  
selig \ wer aber nicht gleübet \ der  
wird verdampt.

6  
nan gelttin dais numons schins  
deinan. Bha atwerpeis noumans  
nufon aüschautins \ kay mas atwer  
pünay nufon aüschantukamans.  
Bha ny wedais mans enperban  
dan. Sclait is rankeis mans  
assa wargan. Amen.

*fröles  
frölesnikamans*

### Assa stan Crictisnan.

Nufon Rekis Christus bela prey  
swaians maldailins \ Jeithy en  
wissan swetan \ mukinaity wissans  
poganans \ bha crictity dins en  
emmen Thawas \ bha Sunos \ bha  
swinte Nafelis \ Kas drowe bha  
crictis wirst \ stas wirst deiwuts \  
Kas aber nidruwe \ stas wirst  
proklantitz.

## Vom Sacrament

des Altars.

Unser herr Jesus Christus \  
in der nacht do er verraten wardt \  
Nam er das brodt \ dancket  
vnd brachs vnd gabs seynen  
jüngern \ vnd sprach \ Nemet  
hin \ Esset \ Das ist meyn leyb \  
der fur euch gegeben wirdt \  
Sölches thut zu meynem ge-  
dechnis.

Deselbigen gleychen nam er  
auch den kelch \ nach dem  
Abendmal \ dancket vnd gab sey-  
nen jünger vnd sprach \ Nemet  
hin \ vnd trincket alle daraus \  
dieser kelch ist das newe Testa-  
ment inn meynem blut \  
das fur euch vergossen

## Alfa Sacramentan

bietts eden.

7  
Nusen rickis Jesus Christus \  
anstan nactin kadan proweladin \  
ymmits stan gettin \ dinkowats  
bha limatz bha daitz swaimans  
maldaifemans bha belats \ ymaity  
stwen \ edeitte \ sta ast mais ker-  
mens \ kas perwans dats wirft \  
staweidan segeitty prey mayan  
meniffnan.

Stasma polleygo jimmits deyg  
stan kelkan pho stan betten eden \  
dinkowatz bha daitz swaimans  
maldaifemans bha belats \ jin-  
maitty stwen \ bha pugeitty wiffay  
is stasma \ schis kelchs ast sta  
nawans testamentan \ an maian  
kraugen \ kha perwans palletan

wirdt \ zur vergebung der sun-  
den. Sölches thut \ so offit jhrs  
trinckt \ zu meinem gedechtnis.

Bedruckt zu Königsberg  
inn Preußen durch  
Hans Weinreich.

Ad. D. Xlv.

8  
werst \ pray att werpsannan greß  
kun \ steweydan segeitty \ kodesnims  
ma vous poßitty pray maian  
menisman.

Werte / pray the weypleman grete  
kyn / the weypleman / the weypleman  
the weypleman / the weypleman / the weypleman  
the weypleman / the weypleman / the weypleman







